

Pressemitteilung

Das Journalistenzentrum Deutschland veranstaltet erneut zwei erfolgreiche Pressereisen nach Pakistan.

Hamburg 12.06.2012

Im März und April dieses Jahres haben zum wiederholten Mal zwei Pressereisen des Journalistenzentrum Deutschland nach Pakistan stattgefunden. Unter der Leitung von Fachgruppenleiter Shams-UI Haq und Pressesprecherin Kerstin Nyst sind die mitreisenden Journalisten mit hochrangigen Vertretern unterschiedlichster Metiers ins Gespräch gekommen. Ein Interview mit dem Imam der roten Moschee in Islamabad, die Besichtigung der angegliederten Koranschule oder der Austausch mit verschiedenen Politikern sind dabei Zusammentreffen gewesen, welche für einzelne Korrespondenten normalerweise schwierig bis unmöglich zu arrangieren sind.

Den Teilnehmern sind bei beiden Reisen die Möglichkeiten gegeben worden, diese hochbrisante und faszinierende Region im aktuellen Blickfeld der Weltpolitik zu ergründen. Hauptziel der Exkursionen ist die bevölkerungsdichteste Provinz Punjab mit ihren Großstädten Islamabad und Lahore gewesen. Im Fokus der Pressereisen haben Kultur, Wirtschaft, Bildung, Politik und Medien Pakistans gestanden, um einen anderen Blickwinkel auch außerhalb des immer wieder mit Terror in Verbindung gebrachten Rufes des Landes zu erhalten und publizieren zu können. Neben Besuchen von Moscheen, Museen, Theatern und Bildungseinrichtungen wie Universitäten haben unter anderem auch Gespräche mit Journalistenkollegen von TV- oder Radiosendern bzw. Printmedien sowie großen Wirtschaftsunternehmen, offiziellen Regierungsvertretern und der lokalen Bevölkerung stattgefunden.

Das Journalistenzentrum Deutschland möchte mit diesen Reisen auch weiterhin den Informationsfluss über Pakistan unterstützen und mit seinem Engagement die bilateralen Beziehungen zwischen europäischen Journalisten und der islamischen Republik in Südasien stärken. Wie bei den meisten beruflichen Exkursionen haben die Berufsverbände DPV und bdfj auch ein Kontingent für Nicht-Mitglieder freigehalten.

Die nächsten von DPV und bdfj organisierten Pressereisen werden voraussichtlich im Frühjahr 2013 nach Tunesien und Indien stattfinden.

Das Journalistenzentrum Deutschland wird durch zwei Berufsverbände getragen. Der DPV Deutscher Presse Verband - Verband für Journalisten, gegründet 1989, ist mit ca. 8.000 Mitgliedern die tariffreie Spitzenorganisation der hauptberuflich tätigen Journalisten. Die bdfj Bundesvereinigung der Fachjournalisten wurde 2007 gegründet und ist die Vertretung der zweitberuflich tätigen Journalisten.

Originaltext: Journalistenzentrum Deutschland (für die Trägerverbände DPV und bdfj)

Pressekontakt:

Journalistenzentrum Deutschland
Kerstin Nyst (Pressesprecherin)
Stresemannstraße 375
D-22761 Hamburg
Tel. 040/870 6000 (nur für Presseanfragen)

k.nyst@journalistenverbaende.de

www.journalistenverbaende.de